

Stief mit schneller Schlussrunde zum Sieg

Leichtathletik-Saarlandmeisterschaften in Rehlingen: Lokalmatador verteidigt 1500-Meter-Titel

Leichtathleten aus dem Kreis Saarlouis nutzten ihr Heimspiel bei den Saarlandmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Rehlingen, um viele Titel im Kreis zu behalten. Die meisten der 32 Siege gingen mit 21 auf das Konto des LC Rehlingen.

Von SZ-Mitarbeiter
Manuel Keil

Rehlingen. Neben der enormen Zahl an Titeln konnten sich im Rehlinger Bungert-Stadion auch die Leistungen sehen lassen. Über 1500 Meter verteidigte der favorisierte Philipp Stief vom LC Rehlingen in 3:54,72 Minuten souverän seinen Titel. Nach einem kontrollierten ersten Kilometer, für den er knapp unter 2:40 Minuten benötigte, sollte er nach der Vorgabe seines Trainers gegen Ende beschleunigen. „Die letzte Runde bin ich in 58 Sekunden gelaufen. Damit bin ich sehr zufrieden“, erklärte Stief vor Freude strahlend: „Vor allem, weil das voll aus dem Training war. Dafür war die Spritzigkeit und die Tempohärte richtig gut.“



Susen Berg spurtet im 400-Meter-Lauf zum Sieg.

Am zweiten Wettkampftag machte Stief über 800 Meter das Tempo für seinen Vereinskollegen Nils Klein. Eigentlich hatte Klein einen Angriff auf die Norm für die deutsche Meisterschaft von 1:51,80 Minuten geplant. Der Wind verurteilte diesen Versuch aber zum Scheitern. Er benötigte in 1:53,98 Minuten. „Die Zwischenzeiten waren alle okay, aber am Ende war es bei dem Gegenwind alleine einfach zu schwer das Tempo zu halten“, analysierte Klein. Den nächsten Norm-Versuch unternimmt er am kommenden Donnerstag in Saarbrücken. Seine gute Form zeigte er am ersten Tag als 400-Meter-Sieger in 49,95 Sekunden.

Die beiden stärksten Nachwuchs-Zehnkämpfer des Saarlandes in der Altersklasse U 18 kommen von der LSG Saarlouis. Das zeigten Julian Horf und Rouven Näckel auch in Rehlingen, wo sie sich jeweils drei Titel in den Einzeldisziplinen sicherten. Der 16 Jahre alte Julian Horf startete bei seinem Sieg über 100 Meter in 11,34 Sekunden gleich mit einer Bestzeit und war anschließend auch im Weitsprung und mit dem Diskus nicht zu schlagen. Der noch 15 Jahre alte Rouven Näckel steigerte zunächst seine Speerwurf-Bestleistung auf 55,79 Meter und war am zweiten Wettkampftag trotz Gegenwind in 15,63 Sekunden so schnell wie nie zuvor über die 110 Meter Hürden unterwegs.

Als Dreifach-Siegerin glänzte auch das Rehlinger Talent Joanna Staub in der Altersklasse

U 18. Sie hat erst im vergangenen Jahr mit der Leichtathletik begonnen und schaffte bei den Saarlandmeisterschaften in 59,16 Sekunden und in 2:21,10 Minuten den schwierigen Doppelsieg über 400 und über 800 Meter. Zudem stellte sie mit 1,65 Metern ihre Bestleistung im Hochsprung ein.

In der Frauen-Klasse dominierte die 19 Jahre alte Susen Berg vom LC Rehlingen auf den Sprintstrecken. Am ersten Tag wurde sie in neuer Bestzeit von 12,31 Sekunden zunächst Vize-Meisterin über 100 Meter und steigerte sich anschließend als Siegerin über 400 Meter auf 58,68 Sekunden. „Ich fühle mich richtig fit und habe die 400 Meter super verkraftet“, berichtete sie zu Beginn des zweiten Wettkampftages – und

ließ als Tagesschnellste in 25,26 Sekunden gleich die nächste Bestzeit über 200 Meter folgen.

Einen Rehlinger Favoritensieg gab es durch Andreas Sahrer mit 68,50 Metern im Hammerwurf der Männer. Im Nachwuchsbereich zählt der 14 Jahre alte Fabio Hessling vom LAC Saarlouis in der Klasse M 15 zu den besten Hammerwerfern Deutschlands. In Rehlingen hielt er auch die ältere U 18-Konkurrenz in Schach. Aus zwei Drehungen holte er sich mit 53,47 Metern den Titel. Sein Vater Stefan Hessling siegte bei den Männern mit 14,46 Metern im Kugelstoßen und stellte einen Saarlandrekord für die Seniorenklasse M 45 auf.

„Ich fühle mich richtig fit und habe die 400 Meter super verkraftet.“

Susen Berg vom LC Rehlingen

www.slb-saarland.com



Philipp Stief (links) führt das Feld im 1500-Meter-Lauf an. Er lief die letzte Runde in 58 Sekunden – und holte sich den Titel. FOTOS: RUP